



Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei

ISIP – Prognosen und Informationen zum Pflanzenschutz

Dr. Stephanie Nehrlich Wintertagung 2024



<u>ISIP</u> - das <u>InformationsSystem für die Integrierte</u> <u>Pflanzenproduktion</u>

- Digitale Pflanzenschutzdienst bzw. Online-Beratung der Bundesländer und Landwirtschaftskammern
- Es werden vorrangig interaktive Entscheidungshilfen z. B. in Form von Prognosemodelle rund um den Pflanzenbau bereitgestellt und umfangreiche Fachinformationen angeboten
- Entscheidungshilfesysteme und Programme werden von der Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP) in Bad Kreuznach entwickelt und betreut.





Pflanzenschutzdienst-Online:

- > Aktuelle regionale Informationen
- Veranstaltungstermine
- Anträge und Formulare
- Broschüren und Vorträge
- Versuchsergebnisse und Berichte zur Schaderregerüberwachung
- Befallsübersicht zum Auftreten u.a. von:
 - Rapsschädlingen
 - Getreidekrankheiten (WW, WG, WR)
 - Zuckerrübenkrankheiten

Anmeldung erforderlich:

- Detaillierte Monitoringdaten (Befallsverlauf)
- Schlagspezifische Infektionsprognosen
- > Download der regionalen Feldbauhinweise





www.lallf.de



Lande und F

Sie befinden sich hier: Startseite



Orientierung



- · Hinweise zur Afrikan
- Meldungen und Wan
- · Presse, Veranstaltur



Lebensmittel Bedarfsgegenstände Kosmetik



Tierseuchendiagnostik **Epidemiologie**



Rückstände Kontaminanten



Tierzucht **Futtermittel** Veterinärdienste

Suchhoariff







Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

Sie befinden sich hier: Startseite > Pflanzenschutz, Saatenanerkennung



Mecklenburg-Vorpommern

Pflanzenschutz - Saatenanerkennung

Im Dienst der Landwirtschaft und der Verbraucher Mecklenburg-Vorpommerns deckt die & Abteilung Pflanzenschutzdienst des LALLF M-V mit den Themen Integrierter Pflanzenschutz, Pflanzengesundheitskontrolle, Pflanzenschutzmittelkontrolle und Saatenanerkennungsstelle alle wichtigen Aufgaben umfassend ab

Die Informationen zum Thema Pflanzenschutz, einschließlich seiner Regionaldienste, befinden sich derzeit auf den Internetseiten des ISIP e.V. unter dwww.isip.de und können dort nachgelesen werden.



Themenüberblick

☑ Pflanzenschutz (weiter in ISIP.de)

- · Regionale Infos
- · Bekämpfungsrichtwerte
- Krankheiten
- · Schädlinge und Unkräuter
- PSM-Zulassungen
- Wirksamkeit
- · Versuchsberichte
- Sachkunde

Saatenanerkennung

- · Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut
- . Infos, Ergebnisse, Formulare

Ø Gentechniküberwachung

P Haus- und Kleingarten

www.isip.de/mv





Mecklenburg-Vorpommern Entscheidungshilfen Infothek





Startseite > Regionales > Mecklenburg-Vorpommern > Ackerbau > Informationen aus den Regionen > Region Rostock

Region Rostock

03.11.2023

Winterraps - Erntejahr 2024

Rückläufige Fangzahlen des Erdflohs in Gelbschalen mehr...



03.11.2023

Wintergetreide - Erntejahr 2024

Blattlausdruck hält örtlich an, Pilzerkrankungen etablieren sich mehr ...



Ihre Ansprechpartner

Claudia Buske

08.09.2023

Zuckerrüben - Erntejahr 2023

Nochmaliger Befallsanstieg von Blattkrankheiten mehr...



11.01.2024

Letzte Feldbauhinweise aus der Region Rostock

Alle "Hinweise zum integrierten Pflanzenschutz" (nur für angemeldete Nutzer) mehr ...

Bienenschutzauflagen

Bekämpfungsrichtwerte

17.03.2023

Feldmausauftreten

Zunahme von Feldmausaktivitäten zu beobachten mehr ...



06.10.2023

Erntejahre 2017-2023

Rückblick mehr ...

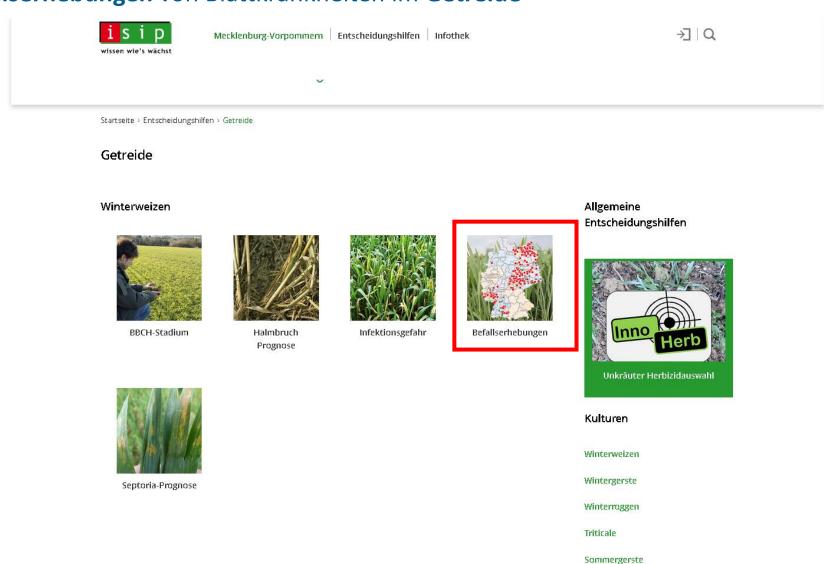
Hinweise

Region Rostock



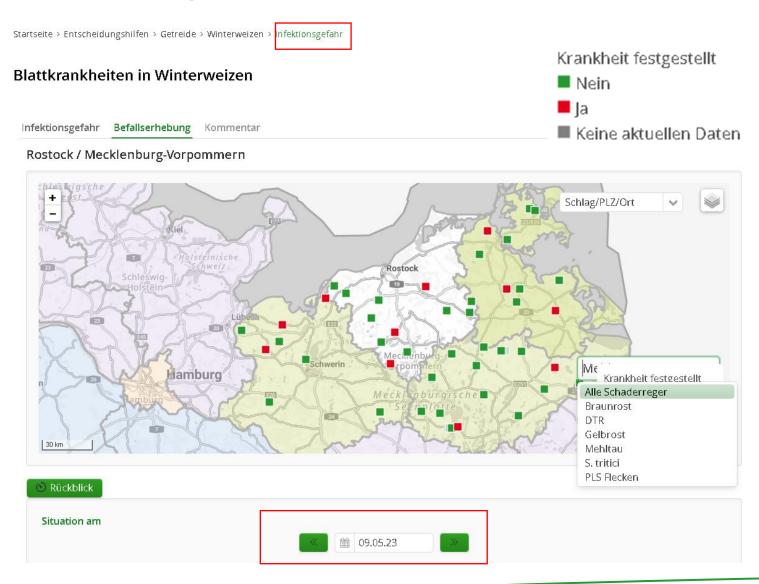


> Befallserhebungen von Blattkrankheiten im Getreide





Befallserhebungen von Blattkrankheiten im Getreide

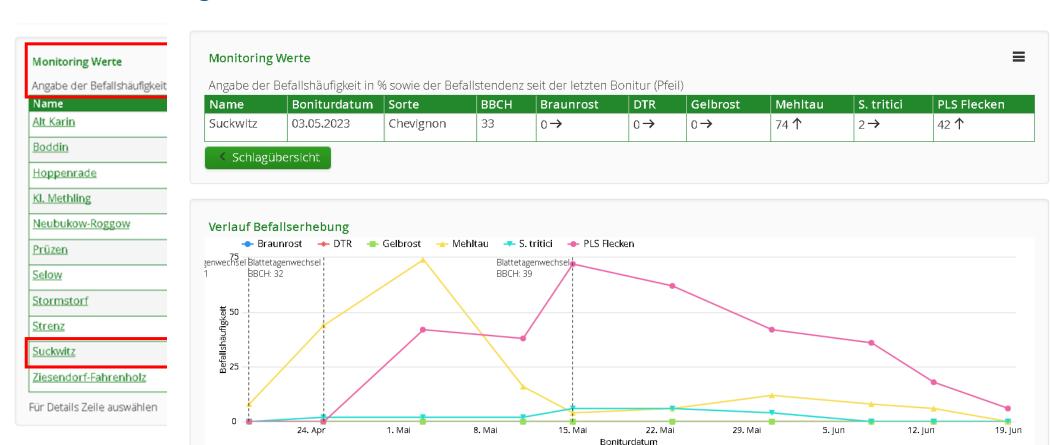


- Fungizidfreie
 Kontrollfenster
- Erhebungen von
 Schossen (BBCH 31) bis
 Beginn Blüte (BBCH 61)
- Erfassung der
 Befallshäufigkeit an
 den 3 obersten
 Blattetagen
- Zeitnahe
 Veröffentlichung der
 Daten





> Befallserhebungen von Blattkrankheiten im Getreide



15. Mai

29. Mai

Weitere Informationen zu der Berechnung der taglichen intektionspedingungen für Blattkrankheiten in Getreide

1. Mai

Weitere Informationen zu den Befallserhebungen von Blattkrankheiten in Getreide



12. Jun

Montag, 29. Januar 2024 11:03:43

Zusätzliche Informationen





Mecklenburg-Vorpommern ~

Entscheidungshilfen

Infothek

→] | Q

Startseite > Infothek

Getreide > Winterweizen > Blattkrankheiten

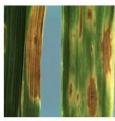
Blattkrankheiten



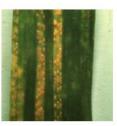
Ährenfusarium



Braunrost



DTR - Blattdürre des Weizens



Gelbrost

Übersicht Winterweizen

Blattkrankheiten

Bodenbearbeitung

Ernte und Vermarktung

Fußkrankheiten

Saat

Saatgutkrankheiten

Tierische Schaderreger

Unkräuter und Ungräser

Viruskrankheiten



Mehltau



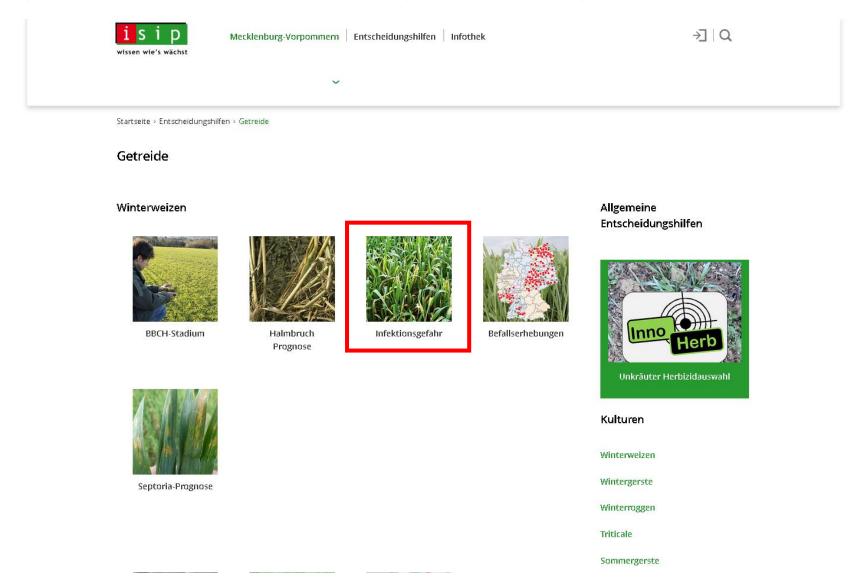
Septoria nodorum (Blatt- und Spelzenbräune)



Septoria tritici



Prognostizierter Befall und Empfehlung zur Behandlung





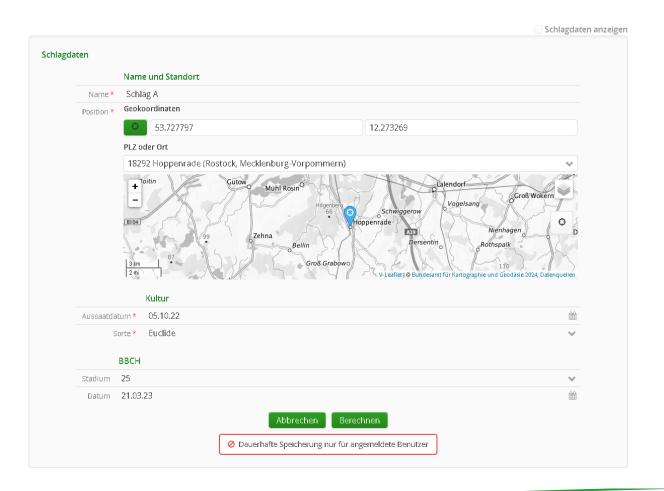




Prognostizierter Befall und Empfehlung zur Behandlung am Beispiel der Septoria-Blattdürre

Startseite > Entscheidungshilfen > Getreide > Winterweizer <mark>> Septoria-Prognose</mark>

Septoria an Winterweizen



Modell prognostiziert auf Basis von:

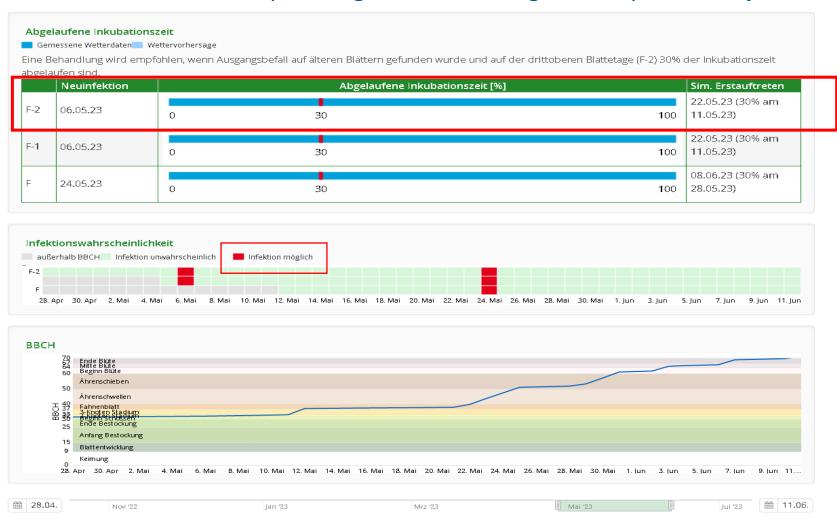
- Temperatur
- Niederschlag
- relative Luftfeuchtigkeit
- Blattnässe
- Sortenanfälligkeit
- Bestandesentwicklung

eine Septoria-Neuinfektion der oberen 5 Blattetagen





Prognostizierter Befall und Empfehlung zur Behandlung am Beispiel der Septoria-Blattdürre



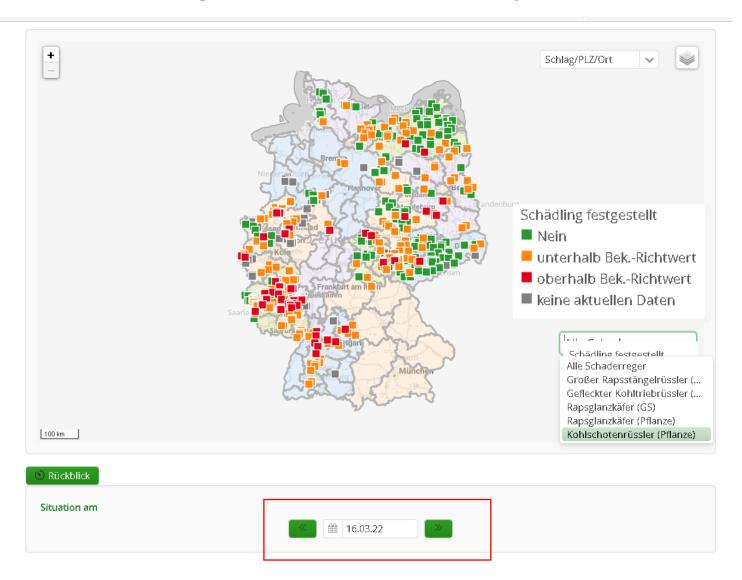
Beschreibung des Modells zur Berechnung der Neuinfektionen durch Septoria tritici



Entscheidungshilfesysteme – Raps



> Befallserhebungen von Schadinsekten im Raps



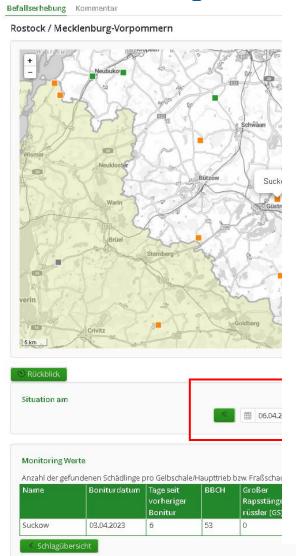
- Insektizidfreie
 Kontrollfenster
- Erhebungen im
 Frühjahr und im Herbst
- Erfassung der Schädlinge in den Gelbschalen und an der Pflanze
- Zeitnahe
 Veröffentlichung der
 Daten

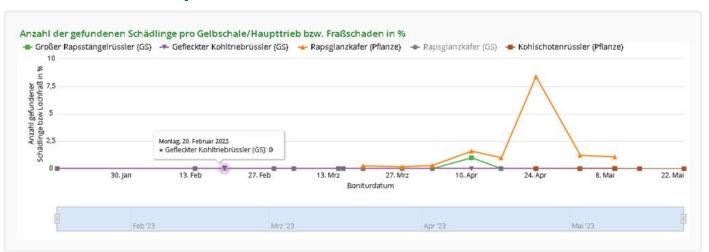


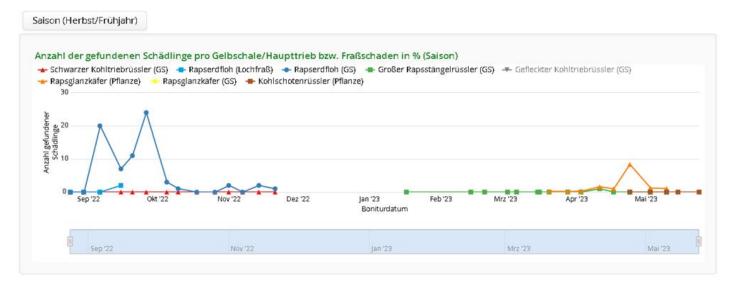
Entscheidungshilfesysteme – Raps



Befallserhebungen von Schadinsekten im Raps











> Befallserhebungen von Schadinsekten im Raps



Raps



Krankheiten



Tierische Schaderreger



Unkräuter und Ungräser

Übersicht Ölsaaten

Öllein

Raps

Sonnenblumen

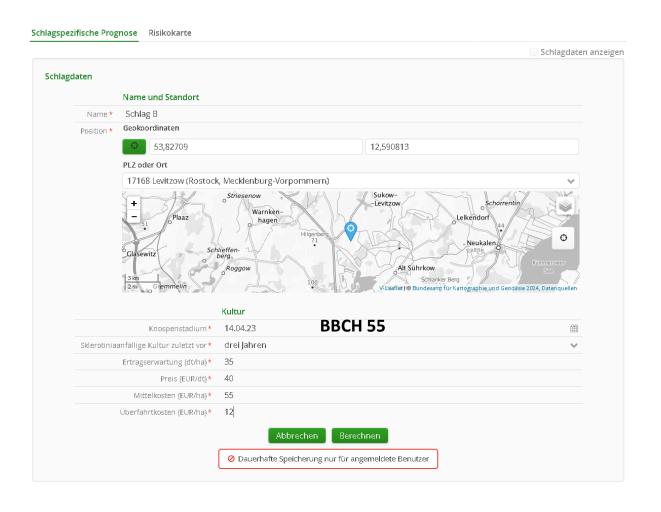
Abonnements	isip.de	Service	Über uns
Kostenloser Zugang	Regionales	Hilfe	ISIP e.V.
Regionale Komplettangebote	Entscheidungshilfen	Inhaltsverzeichnis	Projekte
	Infothek		Integrierter Pflanzenschutz



Entscheidungshilfesysteme – Raps



- Prognostizierter Befall und Empfehlung zur Behandlung der Sclerotinia-Weißstängeligkeit im Raps
 - SkleroPro: Prognostiziert Behandlungsnotwendigkeit von Sclerotinia während der Vollblüte im Raps



- Temperatur +Luftfeuchtigkeit
- infektionsgünstige Stunden
 + Fruchtfolge
- Infektionsindex
 (Berechnung ein Tag rückwirkend)
- Infektionsindex > 23 können Infektionen stattfinden
- Behandlung nur während der Blüte wird empfohlen

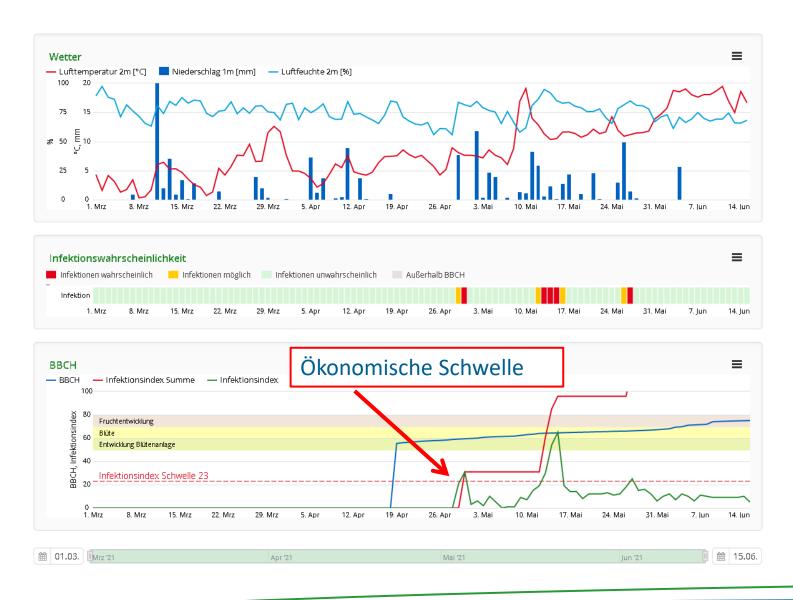
Bitte beachten: Dieses Modell rechnet nur mit gemessenen Wetterdaten und berücksichtigt keine Vorhersagen. Die Berechnungen werden bis zum BBCH-Stadium 75 durchgeführt.





Entscheidungshilfesysteme - Raps

Prognostizierter Befall und Empfehlung zur Behandlung der Sclerotinia-Weißstängeligkeit im Raps







Entscheidungshilfesysteme – Weitere Prognosemodelle



- BMEL-gefördertes Projekt
- Start: 2020
- 7 Bundesländer beteiligt
- Entwicklung und Validierung von Entscheidungshilfesystemen (EHS) hauptsächlich im Bereich der pilzlichen Schaderreger (Getreide, Raps, Kartoffel, Zuckerrübe Spargel)
- MV: Halmbruch, Septoria-Blattdürre, Rostpilzen, Sclerotinia, Pflanzenentwicklung

→ Entscheidungshilfen sind zu finden bei ISIP (www.isip.de/mv)



Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses





Entscheidungshilfesysteme – Zukünftige Prognosemodelle



- Start: 2022
- Durch BMEL gefördert
- 7 Bundesländer beteiligt
- Neuentwicklung von Entscheidungshilfemodellen im Bereich wichtiger Schadinsekten
- Kulturen: Winterraps, Zuckerrübe und Mais
- MV nur im Winterraps beteiligt

→ Entscheidungshilfen sind zu finden bei ISIP (www.isip.de/mv)





Entscheidungshilfesysteme – Zukünftiger Beratungsassistent

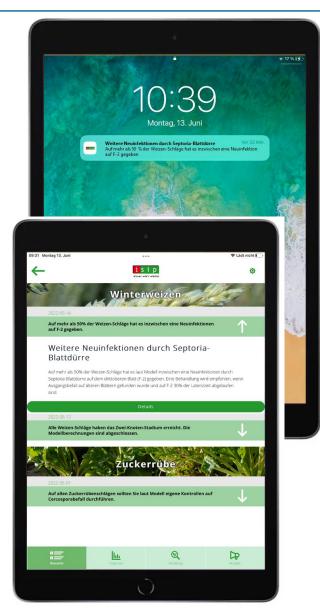


e-BAs - Elektronischer Beratungsassistent

- Frei verfügbare App in Kombination mit der ISIP-Registrierung ab März 2024
- ➤ Basiert auf vorhandenen Prognosemodelle
- Individuelle Einstellungen für die jeweilige Kultur und Schlag
- Schlagspezifische Entscheidungshilfen

Getreide (Blattkrankheiten)
Raps (SkleroPro, Schädlings-Monitoring)
Zuckerrüben (Blattlaus-Monitoring, Blattkrankheiten)

Push-up-Benachrichtigungen



Fotos: Röhrig/ ZEPP







Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei

Haben Sie Fragen? Kommen Sie gerne auf uns zu!

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei

Dr. Stephanie Nehrlich Telefon +49 3855 88-62403 stephanie.nehrlich@lallf.mvnet.de

www.lallf.de | www.isip.de/mv

Spritzenfahrerschulung Rostock 05.03.2024 – 9.00-12.00 Uhr im Hörsaal der Universität Rostock, Satower Straße





Startseite > Regionales > Mecklenburg-Vorpommern > Pflanzenschutztechnik

Pflanzenschutztechnik

28.02.2019

Randdüsen

Verwendung erleichtert die zielgenaue Ausbringung im Randbereich *mehr* ...

08.02.2022

Amtlich anerkannte Kontrollwerkstätten in Mecklenburg-Vorpommern

Anerkannte Betriebe für die Pflanzenschutz-Gerätekontrolle *mehr* ...

23.02.2018

Sachgerechte Reinigung von Feldspritzen

Als Teil der "Guten fachlichen Praxis" im Pflanzenschutz unerlässlich! *mehr* ...

28.02.2023

Verlustmindernde Geräte und Düsen

Verzeichnis und Düsentabellen finden Sie hier *mehr*

22.02.2018

Vorbereitung auf die Pflanzenschutz-Geräteprüfung

Wichtige Hinweise! mehr ...

07.01.2022

Sammelstellen und -termine PAMIRA

Informationen zur Entsorgung leerer Pflanzenschutzmittelverpackungen *mehr* ... I**hr Ansprechpartner**Marcel Peters

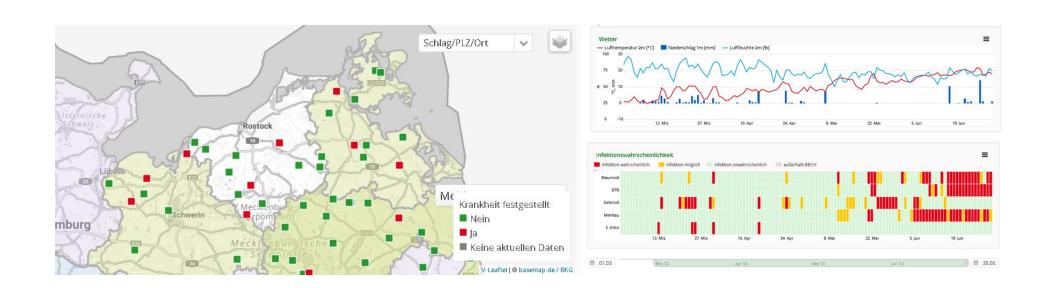
Pflanzenschutztechnik

Prüftermine 2023

Mehr lesen

Schutzausrüstung/ Schlepperkabinen







Entscheidungshilfesysteme – Zukünftige Programme



Entscheidungshilfeprogramm für den effizienten und spezifischen Einsatz von Herbiziden in Getreide und Mais

Wirtschaftlichkeit, Einschränkung Mittelauswahl,

Resistenzprobleme

- ➤ Berechnet Aufwandmenge auf Basis der tatsächlichen Verunkrautung im Feld, modifizierter Schadschwellen und Dosis-Wirkungs-Beziehungen vieler Unkräuter und Herbizide
- Beispiel für Winterweizen

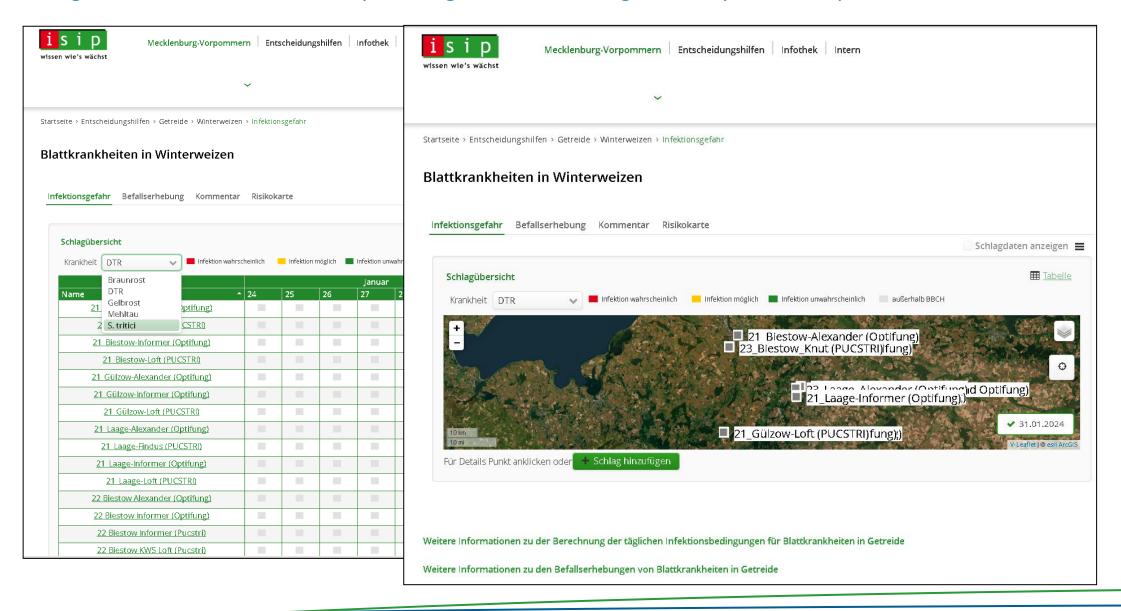
https://innoherb.julius-kuehn.de/







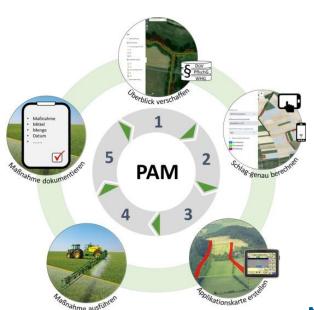
Prognostizierter Befall und Empfehlung zur Behandlung am Beispiel der Septoria-Blattdürre





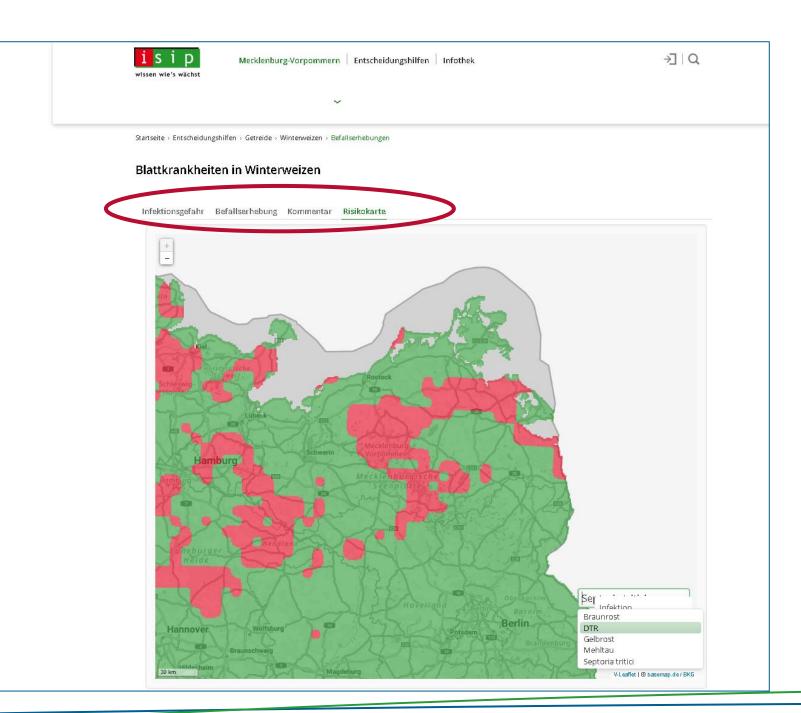






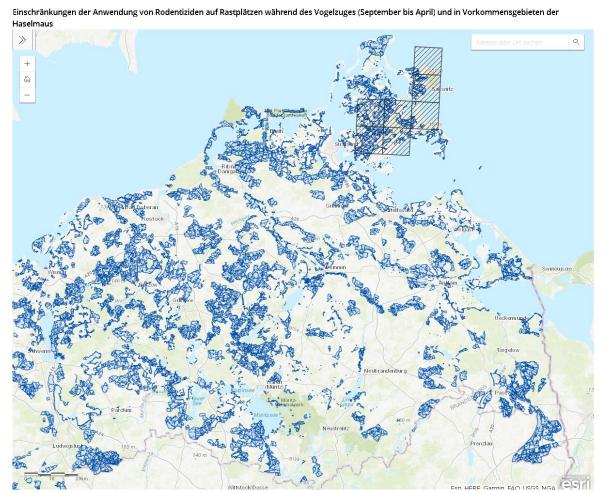
automatisiert auflagenkonforme Randstreifen berechnet und maschinenlesbare Applikationskarten erzeugt

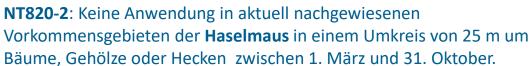
PAM-Projekten nur die Auflagen des Pflanzenschutzgesetzes (<u>PflSchG</u>) Berücksichtigung fanden, sollen mit PAM-M nun auch die Auflagen des Wasserhaushaltsgesetzes (<u>WHG</u>) und der Düngeverordnung (<u>DüV</u>)













Modell Berechnung der Neuinfektionen durch Septoria tritici



Temperatur, Niederschlag, relative Luftfeuchtigkeit, Blattnässefür Neuinfektionen durch *Zymoseptoria tritici* günstig waren und ob eine Erstinfektion auf den oberen drei Blattetagen (F-0 bis F-2) Neuinfektion prognostiziert, berechnet das Modell den Ablauf der Inkubationszeit auf Basis der Temperatur. Die abgelaufene Inkubationszeit wird als relativierter Wert ausgegeben und eine Behandlung empfohlen, wenn Ausgangsbefall auf älteren Blättern gefunden wurde und auf der drittoberen Blattetage (F-2) 30% der Inkubationszeit abgelaufen sind. Bei der Berechnung der Inkubationszeit wird auf die aktuelle Liste des Bundessortenamtes zurückgegriffen, um Unterschiede in Bezug auf die Sortenanfälligkeit zu berücksichtigen.

Es handelt sich um ein Modell, mit dem sie schlagspezifische Prognosen berechnen können.

Eingaben:

Schlagname

Geographische Koordinaten des Schlages (Eingabe von Längen- und Breitengrad oder Auswahl des Schlages durch Klick in den Kartenausschnitt)

Aussaatdatum

Sorte

Optionale Eingaben

Start-BBCH und -datum. Eingabe bis maximal BBCH 31 zur Korrektur der Entwicklungszustandes, falls die Simulation nicht der Feldsituation entspricht.

Die Angaben werden nur für dieses Modell berücksichtigt.

Ausgaben:

Für jeden Schlag wird das Datum der Neuinfektion auf F-2, die abgelaufene Inkubationszeit und das Datum des simulierten Erstauftretens von Septoria tritici angezeigt.

Die Prognosen enden, wenn BBCH 71 erreicht ist.

Die Bereitstellung des SEPTRI1-Prognosemodells erfolgt durch die "Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)". Weitere Informationen zu ZEPP unter www.zepp.info.

09.01.2024 Einstufung der Winterweizensorten bzgl. der Anfälligkeit für Blattseptoria

Sorte Note

Achim 3

Activus 6

Akasha 3

Akratos - mehr ...





Monitoring (und welche SEÜ-Daten wir alle abbilden)

- EHS im Überblick (die für den Ackerbau wirklich relevant sind: SIG, Septri...) mit Beispielprognose
- der Schulterschluss zu uns (Projekte EntoProg und ValiProg, Relevanz und praktische Beteiligung) und unserer lokalen Seite (Informationen, Anträge usw.)
- Ausblick zu ISIP (und Anwendungen, die für die Praxis relevant sind):





Infektionswahrscheinlichkeit

- Flächendeckende Simulation für 23 Blattkrankheiten
- Temperatur und Blattnässedauer
- Infektionsdruck einschätzung
- Gibt Hinweise auf möglichen Infektionsgeschehen

frühestens am 1. März bzw. ab BBCH 25. Bei Roggen und Triticale allerdings erst ab BBCH 30 (Ausnahme: Gelbrost). In Sommergerste starten die Berechnungen am 20.04.

